

**Protokoll zur Mitgliederversammlung der Leader-Aktionsgruppe
(LAG) Schweinfurter Land e. V.
am Donnerstag, den 24.11.2011,
im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Schweinfurt**



Beginn der Mitgliederversammlung: 17:10 Uhr

Anwesend waren:

Harald Leitherer	Landrat, 1. Vorsitzender der LAG Schweinfurter Land e. V.
Konrad Bonengel	Leiter des Sachgebietes Kreisentwicklung, Geschäftsführer der LAG Schweinfurter Land e. V.
Wolfgang Fuchs	Leader-Manager für Unterfranken
Ulfert Frey	Regionalmanager, LRA SW
Holger Becker	Regionalmanager, LRA SW
Judith Gilsdorf	Praktikantin, LRA SW - Regionalmanagement

sowie 30 weitere Mitglieder der Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V. (lt. beiliegender Anwesenheitsliste)

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende der Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land, Landrat Harald Leitherer, begrüßt die anwesenden Mitglieder zur Mitgliederversammlung 2011. Er dankt Herrn Udo Wachter, der nach seinem Ausscheiden als Kreishandwerksmeister der LAG Schweinfurter Land e. V. als Mitglied des Leader-Lenkungsausschusses weiterhin die Treue hält.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Landrat Leitherer fährt fort mit der formalen Abfrage zur Beschlussfassung des Protokolls der letztjährigen Mitgliederversammlung der LAG Schweinfurter Land e. V. Aus der Versammlung werden keine Änderungen oder Ergänzungen zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 07.12.2010 vorgebracht. Das Protokoll wird einstimmig (33:0) angenommen. Landrat Leitherer verweist auf die drei Leader-Lenkungsausschuss-Sitzungen im Geschäftsjahr 2011 und übergibt anschließend das Wort an den LAG-Geschäftsführer Konrad Bonengel zur Vorstellung des Berichts der Geschäftsführung.

TOP 3: Bericht der Geschäftsführung

LAG-Geschäftsführer Konrad Bonengel führt zunächst aus, dass in der Mitgliederversammlung am 07.12.2010 Herr Josef Steimer einen Antrag für eine „Mobile Reserve für Erzieher und Erzieherinnen für die Kindergärten im Landkreis Schweinfurt“ gestellt hat. Dieser Antrag wurde im Rahmen der Leader-Lenkungsausschuss-Sitzung am 06.07.2011 mit Unterstützung von Herrn Alfred Rösch, Leiter des Amtes für Jugend und Familie des Landkreises Schweinfurt, ausführlich behandelt. Da das Projekt nicht Bestandteil der regionalen Entwicklungsstrategie ist und eine Förderung laufender Personalkos-

ten im Rahmen von Leader nicht möglich sei sowie nach Beratung durch Leadermanager Wolfgang Fuchs auch die formalen Leaderkriterien gegen das Projekt sprächen, wurde das Vorhaben aus formalen Gründen einstimmig im Lenkungsausschuss abgelehnt und damit nicht weiterverfolgt.

Herr Bonengel weist auf die Internetpräsenz der LAG mit eigener Sub-Domain (<http://lag-schweinfurter-land.lrasw.de>) hin und wirbt beim Gremium dafür, den Internetauftritt zu besuchen.

LAG-Geschäftsführer Bonengel präsentiert anschließend den Geschäftsbericht 2011 der LAG Schweinfurter Land e. V. anhand einer Power-Point-Präsentation, die Bestandteil dieses Protokolls ist. Herr Bonengel erläutert den gegenwärtigen Umsetzungsstand der Projekte im Überblick.

Gegenwärtig sind 29 Leaderprojekte abgeschlossen oder in Bearbeitung, davon sieben Projekte, die in Kooperation mit anderen Leader-Aktionsgruppen in Unterfranken oder Bayern umgesetzt werden. Das Kooperationsprojekt Netzwerk Forst und Holz Unterfranken startet zum 01.02.2012. Eindeutige Schwerpunkte bei den in Umsetzung befindlichen Projekten sind nach wie vor die Handlungsfelder 2 Tourismus/Naherholung/Wasser und 4 Soziales/Bürgerengagement/Kultur. Insgesamt betragen die Gesamtinvestitionen in die Projektrealisierung ca. 2,845 Mio. €. Der Anteil der Leader-Mittel an den Gesamtinvestitionen liegt momentan bei knapp 30 % (ca. 845.000 €). Durch den Einsatz von 4,60 € je Einwohner (davon wiederum 50 % Fördermittel!) für Personal- und Sachausgaben des Regionalmanagements Schweinfurter Land wurden im Gegenzug knapp 25 € je Einwohner an Projektmitteln ausgelöst.

Bevor Landrat Leitherer das Wort an Frau Judith Gilsdorf übergibt, lobt er LAG-Geschäftsführung und die beiden Regionalmanager als gutes Trio in ihrer Arbeit für die Regionalentwicklung im Schweinfurter Land.

TOP 4: Präsentation der Evaluierung (Zwischenbewertung) der Arbeit und der Projekte von LAG und Regionalmanagement Schweinfurter Land – Judith Gilsdorf

Frau Judith Gilsdorf, Studentin der Geographie an der Kath. Universität Eichstätt und für sechs Wochen Praktikantin des Regionalmanagements im Zeitraum Juni bis Juli 2011, hat im Rahmen ihres Praktikums eine Zwischenbewertung zur Arbeit von LAG und Regionalmanagement durchgeführt. Die Evaluierung erfolgte anhand einer Befragung der LAG-Mitglieder und problemzentrierter Interviews mit verschiedenen Schlüsselpersonen. Die Untersuchung geht den Fragen nach, welchen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region Schweinfurter Land die gut dreijährige Arbeit von LAG und Regionalmanagement nach leistet und wie sich ihr Mehrwert für die Bevölkerung des Landkreises erhöhen lässt.

Frau Gilsdorf stellt die Ergebnisse der Evaluierung mittels einer Power-Point-Präsentation vor, die dem Protokoll als Anhang beigefügt ist. Die zentralen Aussagen sind:

- Die LAG und das Regionalmanagement leisten einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des Landkreises. Es besteht eine hohe Zufriedenheit mit der Arbeit und den Projekten von LAG und Regionalmanagement.
- Durch Verbesserungen, v.a. in der Kommunikation nach innen und außen, wäre eine Steigerung des Mehrwerts möglich.
- Zentrale Bedeutung messen die Befragten dem Handlungsfeld „Demographie und Innenentwicklung“ bei.
- Als wichtige Aufgabe von LAG und Regionalmanagement wird die Steigerung der Lebensqualität der Bevölkerung gesehen.
- Die verstärkte Einbindung der Bevölkerung in den Entwicklungsprozess hat aus Sicht der Befragten eine entscheidende Position für die Regionalentwicklung im Schweinfurter Land.

TOP 5: Kurzbericht des Regionalmanagements – Jahresplanung 2012

Regionalmanager Ulfert Frey führt im Bericht des Regionalmanagements aus, dass die Jahresplanung 2012 die Fortführung der bewilligten Projekte und die Vorbereitung und Entwicklung von Leaderförderfähigen Projekten umfasst. Diese sind u. a.:

- Kräuter, Kraut und Rüben – Inwertsetzung des Kräuter- und Gemüseanbaus in Sennfeld, Gochsheim und Schwebheim
- Fränkisches Kolonialwarenmuseum Niederwerrn
- Freiwilligenagentur GemeinSinn
- Daheim im Schweinfurter Land – Lotsenportal für Neubürger
- Museumspädagogisches Konzept Dauerausstellung Bandkeramik Schwanfeld
- Wandern im Schweinfurter Land
- Kultur-Konzept Schweinfurter Land
- Orte der Passion – Passionsgalerie mit Filmausstellung und Passionswegen Sömmersdorf
- Umsetzung der Machbarkeitsstudie Freilichtbühne und Münsterhalle in Sömmersdorf
- Vorstudie „Lebensraum Dorf“ – Wohnstallhaus Herlheim“ (1608)

Zudem ist die LAG und das Regionalmanagement an folgenden Kooperationsprojekten beteiligt:

- Wasserwanderweg Main
- Bayerische Jakobswege
- Netzwerk Forst und Holz Unterfranken
- Landjudentum in Unterfranken
- Netzwerk Steigerwald.23.

Neben den reinen Leader-bezogenen Projekten entwickelt und begleitet das Regionalmanagement im kommenden Jahr eine Vielzahl weiterer Vorhaben. Regionalmanager Holger Becker stellt die Aktivitäten in seinem Vortrag vor.

- Netzwerkarbeit mit den Innenentwicklungs-Lotsen
- Betreuung und Pflege der Homepage www.innenentwicklung-schweinfurter-land.de
- Demographie-Projekt an Mittelschulen im Schweinfurter Land
- Verwendung regionaler Produkte im hauswirtschaftlichen Unterricht an Hauptschulen in Stadt und Landkreis Schweinfurt und in Schulküchen
- Konzeptionelle Phase der Stadt-Landkreis-Kooperation – Erarbeitung von Kooperationsfeldern und zentraler Kooperationsbereiche sowie interregionaler Zukunftsprojekte im Rahmen des Strategieteam
- Erarbeitung einer Freizeitkarte für Jugendliche in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit
- Projektentwicklung Zentrum Nachhaltigkeit Wald in Handthal

Hinzu kommen Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit, so Regionalmanager Becker, um die Projekte regional zu verankern und in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Landrat Leitherer bittet nach der Vorstellung des Jahresprogramms 2012 um das Einverständnis des Gremiums zur vorgestellten Jahresplanung. Die Jahresplanung mit ihren Projekten und Vorhaben wird von der Mitgliederversammlung einstimmig (33:0) beschlossen.

TOP 6: Bericht des Leader-Managers von Unterfranken

Landrat Leitherer übergibt das Wort an Herrn Leadermanager Wolfgang Fuchs. Herr Fuchs führt aus, dass die LAG Schweinfurter Land e. V. im unterfränkischen Vergleich „gut im Rennen liege“. Aus seiner Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement wisse er, dass weitere Projekte in Vorbereitung seien, so dass nach dem Ausschöpfen des Orientierungsrahmens (1 Mio. € Leadermittel pro LAG) die

LAG Schweinfurter Land sich um weitere Leadermittel im „Windhund-Verfahren“ bis 2013 bemühen werde.

Herr Fuchs erläutert, dass es auch nach der jetzigen Leaderförderperiode eine Fortführung des Leaderprogramms bis 2021 bzw. 2023 geben werde. Der Entwurf zur neuen ELER-Verordnung liege auf dem Europa-Server in englischer Sprache bereit. Die Arbeit in der neuen Leaderförderperiode werde anspruchsvoller, so Fuchs. Es werde angestrebt, dass die Leader-Aktionsgruppen als Träger der regionalen Entwicklungsstrategie eigene Projekte umsetzen und finanzieren.

Änderungen bei den Formalien im Leaderprozess seitens der EU hätten zudem eine Anpassung bei den Formblättern und in der formalen Arbeit der LAG ausgelöst. Diese sind pragmatisch und offen von Seiten mit weitreichender Unterstützung des Regionalmanagements umgesetzt worden, wofür Herr Fuchs seinen Dank ausspricht.

Herr Fuchs spricht ebenfalls seinen Dank an die Projektträger aus, die den Leadermanager zunehmend als Partner der Projektentwicklung sehen. Wichtig sei es dabei, Leader im Sinne einer Bürgerbewegung zu begreifen, d. h. die Arbeit in Netzwerken diene dazu, sowohl Bürger anzusprechen als auch Projekte nachhaltig zu unterstützen. Diese Vorgehensweise bzw. Methode diene auch der Gemeindeentwicklung und Kommunalpolitik.

TOP 7: Anträge, Wünsche und Projektvorschläge aus dem Gremium

Landrat Leitherer führt aus, dass zur Mitgliederversammlung ein Schreiben des Agenda-21-Beirats der Gemeinde Schonungen vom 26. Oktober 2011 von Frau Renate Bönninger, (1. Vorsitzende) vorliege. Gegenstand des Antrags sei ein Fußgängersteg (Brücke) über den Main bei Schonungen zur Verbindung der Landkreis-Fahrrad- und Wanderwege zwischen den Schweinfurter Oberland- und den Mainbogen-Gemeinden. Es werde darum gebeten, zur Konsensbildung das Anliegen unter Punkt 7 im Rahmen der Mitgliederversammlung zu behandeln. Sowohl Frau Bönninger als auch die angekündigte Vertretung seien aber zur Mitgliederversammlung entschuldigt.

Aus Leader-Sicht nimmt Herr Fuchs zu dem Antrag Stellung. Er führt aus, dass das Projekt in seiner finanziellen Größenordnung die Leader-Grenzen sprengt. Auch eine Brücke in Holzbauweise, die evtl. mit geringerem finanziellen Aufwand zu finanzieren sei, komme nicht in Frage, da an einer Bundeswasserstraße u. a. ein Rammschutz durch havarierende Schiffe gegeben sein müsse. Generell sei das Leaderprogramm für den Main als übergeordnete Bundeswasserstraße nicht zuständig. 1. Bgm. Arnold betont, dass es zunächst eines Projektträgers bedürfe und Vorarbeiten und finanzielle Vorleistungen eines Trägers z. B. für die Planung erforderlich seien. So wünschenswert das Projekt vielleicht auch sei, die Rahmenbedingungen sprächen gegen das Vorhaben. Landrat Leitherer stellt zur Abstimmung, ob das Vorhaben der Mainüberquerung bei Schonungen im Rahmen der Leader-Arbeit weiterverfolgt werden solle. Der Beschluss ergeht einstimmig (33:0) gegen eine Fortführung des Vorhabens im Rahmen des Leader-Entwicklungsprozesses.

Abschließend bedankt sich 1. Bgm. Arnold für die partnerschaftliche Zusammenarbeit im Rahmen des regionalen Entwicklungsprozesses und in der LAG. Eine Vielzahl von Projekten trage mit Unterstützung durch staatliche und EU-Mittel dazu bei, die Regionalentwicklung voranzubringen. Er stelle fest, dass ein Mehrwert entwickelt wurde und damit die Zukunftsfähigkeit der Region unter Beweis gestellt wird.

Landrat Leitherer schließt anschließend die Versammlung und verabschiedet die Mitglieder mit einem großen Dank für Ihr Engagement und die Mitarbeit bei der Regionalentwicklung im Schweinfurter Land.

Ende der Mitgliederversammlung: 18.10 Uhr

Schweinfurt, den 24.11.2011

Konrad Bonengel
Geschäftsführer der Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land

Protokoll:
Holger Becker, Ulfert Frey
Regionalmanagement Schweinfurter Land

Anlagen:

- Power-Point-Präsentation (pdf.Datei) zur Mitgliederversammlung
- Power-Point-Präsentation (pdf.Datei) zur Evaluierung (Zwischenbewertung) der Arbeit und der Projekte von LAG und Regionalmanagement Schweinfurter Land
- Teilnehmerliste (pdf.Datei)